



HEIMATKUNDE 2024

SAMSTAGSAUSFLÜGE • GESCHICHTE • KUNST • LANDSCHAFT

26. Oktober 2024

STRIEGISGOLD

**Herbstwanderung in den Tälern von
Kleiner & Großer Striegis
zwischen Hainichen und Pappendorf
mit Kurzbesichtigungen Rathaus Hainichen
Dorfkirche St. Wenzel Pappendorf
Gellert-Museum Hainichen**

Rückblick





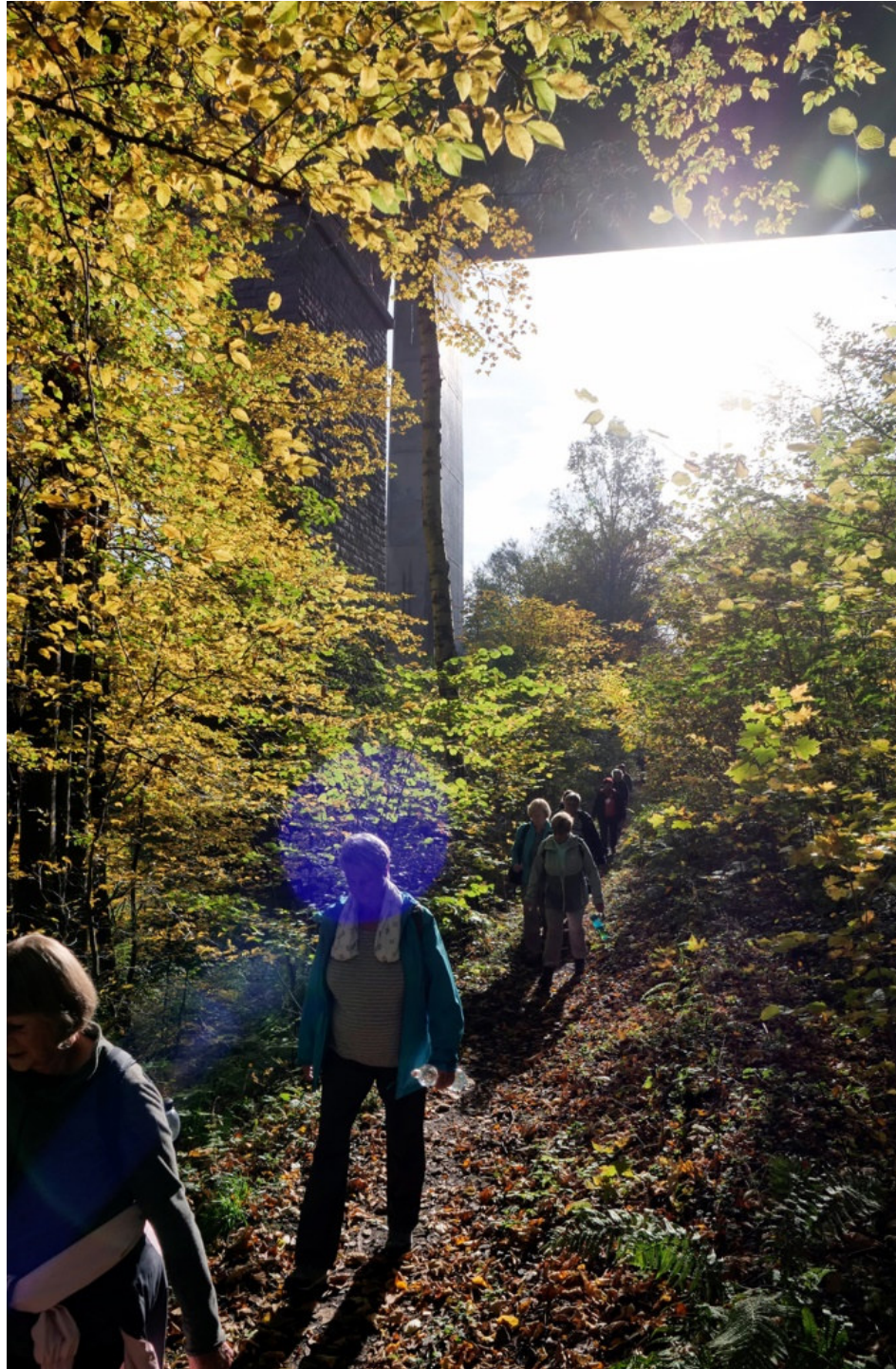
































Striegistauer Zwyger

Die Sage berichtet, dass ein frommer Mönch
die Striegistauer Zwyger aus einem Laib
nach Straßburg geschickt haben.
Um ihnen ein wenig zu helfen, hat er ihnen
ein Stücklein des Laibes geschickt. Da der
Mönch noch nicht im Kloster war, wurde er
von den Mönchen des Klosters nicht
aus dem Kloster gelassen.
Er wanderte, bis er heimlich das Kloster verlassen hat und Zwyger auf
dieser Straße geschickt wurde.









Der Caspar – David – Friedrich Blick

Der im Jahre 1774 in Greifswald geborene Caspar David Friedrich geht 1798 nach Dresden, um sein malerisches Können zu vervollkommen. Als Maler gehört er zu den bedeutendsten Künstlern der Romantik.



Weshalb er 1799 nach Pappendorf kommt, ist leider nicht bekannt. Es ist anzunehmen, dass er hier an dieser Stelle stand, als er die Brücke skizzierte. Später wird daraus ein Aquarell. Während die Zeichnung im Städel-Museum in Frankfurt am Main verwahrt wird, ist das Aquarell im Dresdener Kupferstichkabinett. Friedrich wird an der Kunstakademie Professor und stirbt im Alter von 66 Jahren in Dresden.



Zeichnung der Striegsbrücke von 1799



Aquarell nach obiger Zeichnung















Günter Hofmann

eine Veranstaltung von HEIMATKUNDE-Samstagsausflüge Chemnitz

Konzeption, Organisation und Begleitung:

das Seume-Komitee

Fotos:

Peer Ehmke, Adrian Teuscher, Sophie Obers

Für die Unterstützung dieser Veranstaltung danken wir
Frau Krucoski von der Stadtverwaltung Hainichen,
dem Gasthaus Kalkbrüche, Regiobus Mittelsachsen Mittweida,
Frau Krönert von der Kirchgemeinde Pappendorf
sowie dem Gellert-Museum Hainichen.

Besonderer Dank an Herrn Oppermann für die Erläuterungen zu den
botanischen Besonderheiten der Striegistäler und
Herrn Zuckerriedel, Kantor i.R. aus Mittweida,
für das kleine Orgelkonzert in der Kirche Pappendorf.

www.heimatkunde.info

